

Hauswasserwerk RENOX 34



Bild 1 Hauswasserwerk RENOX

- Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Montage, zur Inbetriebnahme, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes!
- Bitte sorgfältig durchlesen und aufbewahren!
- Für Schäden, die durch Fördern von Feststoffen, Trockenlauf oder Frost sowie unsachgemäßen Betrieb oder Montage entstehen, keine Gewährleistung oder Kostenübernahme!

Hauswasserwerk Renox 34

Das Hauswasserwerk RENOX 34 besteht aus einer leistungsfähigen, mehrstufigen Kreiselpumpe sowie einer wartungsfreien, kompakten Druckregelautomatik mit Manometer und Strömungswächter.

Die mitgelieferten Anschlußverschraubungen ermöglichen eine schnelle und einfache Montage.

Pumpe

Die Pumpe ist eine selbstansaugende, vierstufige Kreiselpumpe mit Luftabscheideventil. Sie ist einsetzbar für eine Saughöhe bis zu 8 Metern. In der Praxis sollte aber eine Saughöhe von 5-6 Metern und eine Saugleitungslänge von 20 m nicht überschritten werden.

Die Pumpe fördert max. 83 l/min; der Druck beträgt max. 4 bar (Förderhöhe 40 Meter).

Der Anschluß mit einem Durchmesser von 1" darf saugseitig nicht verengt werden. Druckseitig können kleinere Leitungsquerschnitte verlegt werden.

Druckregelautomatik

Die Druckregelautomatik garantiert den jeweils notwendigen Druck in der Wasserleitung. Dieser kann an dem angebauten Manometer abgelesen werden.

Beim öffnen einer Entnahmestelle (Wasserhahn, Spülkasten) wird die Pumpe automatisch eingeschaltet und beim schließen wieder ausgeschaltet. Der nötige Druck ist jederzeit sofort verfügbar.

Eingeschaltet wird dann, wenn der Druck auf 1,5 bar abgesunken ist. Abgeschaltet wird bei Erreichen des maximalen Pumpendrucks, also bei ca. 4,0 bar.

Trockenlaufschutz

In der Druckregelautomatik ist ein Strömungswächter integriert. Dieser schaltet die Pumpe ab, wenn kein Wasser mehr gefördert wird, d.h. auch dann, wenn die Leitung verstopft ist oder Luft angesaugt wird. Die Pumpe wird also gegen Trockenlauf geschützt.

Mit einem Wiedereinschaltknopf an der Druckregelautomatik wird das Hauswasserwerk – nach der Beseitigung der Störung – wieder in Betrieb genommen.

Pumpe schützen

Das Hauswasserwerk RENOX 34 ist geeignet zum Fördern von Reinwasser oder gefiltertem Regenwasser. Sand und andere schmirgelnde Feststoffe führen zu starkem Verschleiß und zur Zerstörung der Pumpe.

Bei Frostgefahr ist die Pumpe zu entleeren!



Montage

Hauswasserwerk montieren

Vor der Montage werden die Druckregelautomatik und die Pumpe mit den entsprechenden Verschraubungen versehen. Folgende Verschraubungen sind beigelegt:

- 2 Doppelnippel 1" AG
- 1 Übergangverschraubung 1" IG – 1 1/4" AG
- 1 Übergangverschraubung 1" AG – 1 1/4" IG mit Überwurfmutter

Verschraubungen eindichten

Die Gewinde der Verschraubungen werden vor dem zusammen drehen mit Dichtband umwickelt (ca. 12 Wicklungen!).

Ein Doppelnippel wird in den Abgangsutzen der Druckregelautomatik eingedreht, die Übergangverschraubung 1" IG – 1 1/4" AG kommt auf den unteren Stutzen.

Das Gegenstück, die Übergangverschraubung mit der Überwurfmutter wird in den Druckstutzen der Pumpe eingeschraubt. Der zweite Doppelnippel wird in den Saugstutzen der Pumpe eingeschraubt (s. Bild 2).

Druckregelautomatik aufsetzen

Die Druckregelautomatik wird auf den Druckstutzen der Pumpe aufgesetzt und mittels der Übergangverschraubung verschraubt. Flachdichtung nicht vergessen!

Diese Übergangverschraubung gewährleistet eine problemlose und schnelle Montage, da hier kein Eindichten erforderlich ist.

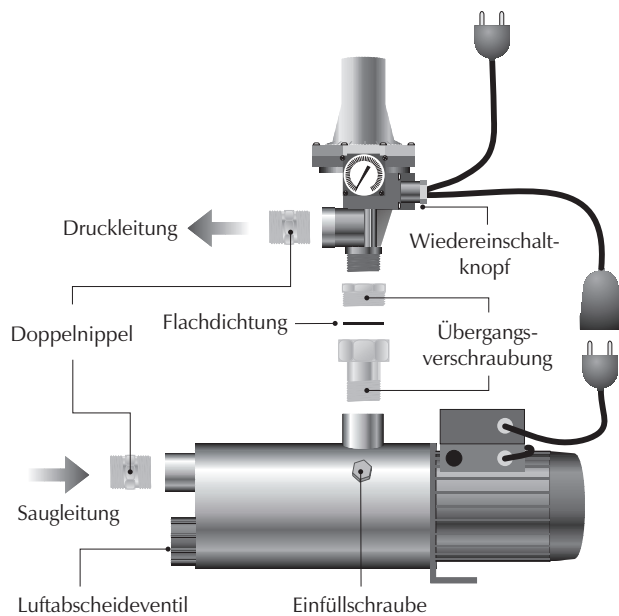


Bild 2 Montage des Hauswasserwerks

Montage-Set

Zur einfachen Montage des Hauswasserwerks an der Wand und zur Verbindung mit dem Leistungssystem ist ein Montage-Set erhältlich.

Elektrischer Anschluß

- **Vor jeglichen Arbeiten am Hauswasserwerk oder im Regenwassertank immer den Netzstecker ziehen!**
- **Das Hauswasserwerk RENOX 34 darf nur an Steckdosen mit Schutzkontakt angeschlossen werden!**

Der Stecker des Pumpenkabels wird in die Kupplung der Druckregelautomatik eingesteckt. Der Stecker der Druckregelautomatik kommt in die Steckdose (s. Bild 2).

Saugleitung

Die Saugleitung muß immer vom Erdtank zum Hauswasserwerk hin durchgehend ansteigend verlegt werden. Dies ist wichtig wenn das Hauswasserwerk in Betrieb genommen wird. Dann muß die Pumpe und die Saugleitung mit Wasser befüllt werden. Steigt die Saugleitung nicht durchgehend an, ist eine Befüllung nicht möglich oder es bilden sich Luftsäcke. Dadurch wird die Pumpe in ihrer Leistung beeinträchtigt oder sogar beschädigt.

Am Beginn der Saugleitung im Tank ist ein Rückschlagventil einzubauen. Damit wird verhindert, daß die Saugleitung nach jeder Wasserentnahme wieder leer läuft.

Als Material für die Saugleitung hat sich PE-Rohr bewährt. Wir empfehlen PE-Rohr mit dem Durchmesser 32 mm (PN6 hart). Für kurze Strecken gibt es Stangenmaterial (handelsüblich 5 m-Stangen), für längere Entfernungen Rollenmaterial (Rollen bis 50 m). Das Rohrmaterial ist im Sanitär-Fachhandel erhältlich.

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme ist folgendes zu beachten:

- Die Saugleitung vollständig mit Wasser befüllen!
- Die Pumpe mit Wasser befüllen! (Einfüllschraube am Pumpengehäuse)
- Stecken Sie den Stecker der Druckregelautomatik in die Steckdose.
- Öffnen Sie einen Verbraucher (am besten einen Zapfhahn).
- Die Pumpe läuft jetzt an und fördert Wasser. Lassen Sie die Pumpe einige Minuten laufen damit die Luftreste aus der Pumpe und der Leitung entfernt werden. Bleibt die Pumpe zwischenzeitlich stehen, drücken Sie auf den roten Wiedereinschaltknopf an der Druckregelautomatik (s. Bild 2). Drücken Sie diesen Knopf so lange, bis die Pumpe beim loslassen des Knopfs weiterläuft.
- Schließen Sie den Verbraucher. Die Pumpe schaltet nach kurzer Zeit ab.
- Öffnen Sie den Verbraucher nochmals kurz. Die Pumpe muß automatisch anlaufen und nach Schließen des Verbrauchers wieder abschalten.

Technische Daten

Hauswasserwerk Renox 34	
Pumpentyp	Mehrstufige Kreiselpumpe mit Luftabscheideventil
Gehäuse	Edelstahl
Laufräder	Kunststoff
Druck	max. 4,0 bar (40 m)
Fördermenge	max. 4,9 m ³ /h (83 l/min)
Spannung	220/240 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 700 Watt
Schutzart	IP 44
Anschlüsse	1" AG
Maße	Länge: 340 mm Höhe: 470 mm Tiefe: 150 mm
Druckregelung	wartungsfreie, federgesteuerte elektronische Regelung mit Manometer, Strömungswächter und Wiedereinsetzknopf
Einschaltdruck	1,5 bar
Auschaltdruck	4 bar
Schaltleistung	230 V / 10 A
Schutzart	IP 54
Verschraubungen	
Übergangverschraubung	1" AG – 1" IG mit Überwurfmutter
Übergangverschraubung	1" IG – 1 1/4" AG
Doppelnippel	1" AG

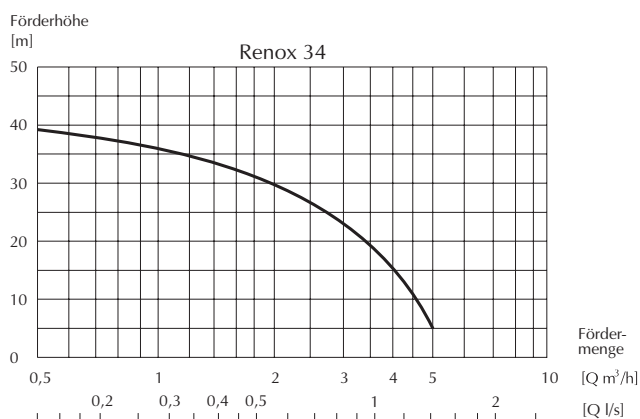


Bild 3 Pumpenkennlinie:
Fördermenge in Abhängigkeit von der Förderhöhe

Störungsbeistand

Störungstabelle		
Störungen	Ursache	Behebung
Hauswasserwerk schaltet nicht ein	kein Strom	Stromzufuhr von Druckregelautomatik und Pumpe getrennt prüfen. (Anschlußstecker der Pumpe direkt in die Netzsteckdose stecken).
	Tank leer – Trockenlaufschutz der Druckregelautomatik hat ausgelöst	Wasserstand prüfen. Drücken Sie auf den roten Wiedereinsetzknopf an der Druckregelautomatik und lassen Sie die Pumpe, bei gedrücktem Knopf laufen. Wenn Sie den Knopf loslassen muß die Pumpe weiterlaufen.
Hauswasserwerk läuft nicht selbstständig an, baut keinen Druck auf, bzw der Druck fällt ab	Rückschlagventil an der Saugleitung im Erdtank verstopft	Reinigen oder Rückschlagventil erneuern
	Saugleitung oder Rückschlagventil undicht	Verschraubungen abdichten, Rückschlagventil überprüfen
Hauswasserwerk läuft selbstständig kurzzeitig an und schaltet wieder ab, ohne das ein Verbraucher geöffnet wurde	Zapfhahn oder Spülkastenventil undicht	Dichtungen erneuern
Wasser tritt zwischen Pumpengehäuse und Pumpenmotor aus	Gleitringdichtung undicht	Gleitringdichtung muß ausgewechselt werden

SOLARPLANET

Bernsdorfer Str. 15
35091 Cölbe
06427-578
0173-312 50 91
info@solarplanet.de
www.solarplanet.de

Solarplanet
Solar-Anlagen